

Ostseeküste setzt auf mehr Kultur

Neues Kulturbüro will mit der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht Angebote bündeln

Von Markus Billhardt

Neustadt. Der Kultur in der Lübecker Bucht mehr Raum geben, sie stärker bündeln sowie touristisch zu entwickeln, das ist das Ziel eines Projekts der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB). Mit dem neuen Kulturbüro in Neustadt unter der Leitung von Dietmar Baum, dem Begründer des Baltic Film Art Festivals, soll Kultur erlebbar gemacht werden.

Ein kulturelles Netzwerk aufbauen

„Unsere Region wird in erster Linie nicht mit Kulturtourismus in Verbindung gebracht. Daher wollen wir Kulturschaffende und Gäste näher zusammenbringen“, erläutert André Rosinski vom Vorstand der TALB. Es



Das Team des neuen Kulturbüros in Neustadt (v. l.): Direktor Dietmar Baum, Antonia Drobig, Selina Knoob und Lisa Überbacher. FOTO: BILLHARDT

gehe zunächst darum, ein Netzwerk unter den Anbietern aufzubauen und das Bewusstsein zu schaffen, dass man vom Tourismus profitieren könne. Um schlagkräftig loslegen zu können, wurde das Kulturbüro im „Glücks“-Café an der Hafenseite in Neustadt eröffnet.

„Eigentlich sind überall verschiedene kulturelle Perlen zu finden, sie sind aber nicht immer so bekannt“, sagt Dietmar Baum. Als Direktor des Kulturbüros hat er mit Lisa Überbacher, Antonia Drobig und Selina Knoob drei Mitarbeiterinnen an seiner Seite. Gemeinsam starten sie jetzt

eine Bestandsaufnahme. „Zum Beispiel bei Workshops und Round Tables wollen wir den Kulturschaffenden zuhören und erfahren, was sie leisten können“, sagt Baum. So solle eine kulturelle Identität herausgearbeitet werden.

Ein erstes Treffen soll am 28. Mai stattfinden. Geplant sei ein Kreativ-Kongress als Speed-Dating, sagt der Leiter des Kulturbüros. Die Ausarbeitung neuer Angebote sei dann der nächste Schritt. Eines der Themen könne dabei vielleicht sein, „die Küste zum Klingen zu bringen“. Baum schweben musikalische Darbietungen an verschiedenen Orten vor. Es wäre aber auch Schauspiel in mehreren Akten an unterschiedlichen Plätzen möglich. „Wir wollen das Spektrum offen halten“, sagt Rosinski. Die Palette der kulturellen Ereignisse soll-

le weit gefasst werden. „Persönlich liegt mir sehr am Herzen, junge Menschen zu erreichen und sie in die Projekte einzubinden“, ergänzt Dietmar Baum.

Die neue Kulturförderung soll besonders die Nebensaison beleben. Das Projekt ist zunächst auf zwei Jahre ausgelegt und wird gefördert mit Mitteln aus der Landesregierung.

Kreatives Speed-Dating

Das Kulturbüro veranstaltet das „1. Speed-Dating“, ein Kreativ-Kongress für Künstler aus Ostholstein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 28. Mai, von 18 bis 20 Uhr im Glücks-Café, Werftstraße 9, in Neustadt statt. Anmeldung per E-Mail an post@kultig-oh.de.